

Zufall war gestern. Heute ist SCAN.

Auf der Aircraft Interiors Expo 2010 hat Hanse-Aerospace sein neues Internetportal SCAN vorgestellt. Mit dieser innovativen Datenbank wird die Suche nach Lieferanten und Kooperationspartnern für Projekten so einfach wie nie zuvor. Mit wenigen Klicks finden Unternehmen genau den Partner, den sie brauchen. Das Geheimnis liegt in einem ausgeklügelten Bewertungssystem. Es stellt sicher, dass diejenigen Unternehmen ganz oben im Katalog erscheinen, die sich auf die Anforderungen in der Anfrage spezialisiert haben.

Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist SCAN die ideale Plattform, um ihre Expertise zu beweisen. Sogenannte Hidden Heroes, also hochspezialisierte Unternehmen mit weltweit einzigartiger Expertise auf ihrem Fachgebiet, profitieren genauso wie Firmen mit einem breit aufgestellten Produktportfolio, die sich flexibel auf die Bedarfe von OEMs, größeren Mittelständlern und Kooperationspartnern einstellen können.

„Für Zulieferer bietet SCAN die Möglichkeit, ihr Unternehmen in einer weltweit jederzeit nutzbaren Datenbank zu präsentieren: als Lieferant, als Dienstleister, als Kooperationspartner. Die Expertise und das Know-how dieser Unternehmen sind die Argumente, mit denen SCAN überzeugt“, sagt Uwe Gröning, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace und Mitinitiator des Projektes. SCAN ist für die Luftfahrt konzipiert, soll aber künftig auch auf andere Branchen ausgedehnt werden, um möglichst große Synergieeffekte für die beteiligten Unternehmen zu erzeugen.
www.scan.coop

Grußwort Uwe Gröning

1. Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V.



Hanse-Aerospace hat es sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, seine Mitgliedsunternehmen zu motivieren neue Kooperationen in Forschung, Entwicklung, Produktion und Dienstleistung zu suchen. Das ist heutzutage mehr denn je nötig, denn die

Beschaffungsmärkte und die Absatzmärkte verlagern sich dramatisch außerhalb Deutschlands. Wer da nicht rechtzeitig und effektiv Netzwerke geknüpft hat, fällt unter Umständen durch diese nicht geknüpfte Masche.

Durch Kooperationen mit nationalen und internationalen Luftfahrtverbänden hat Hanse-Aerospace weltweit Brückenpfeiler gesetzt und ebnet so den Weg, damit in Zukunft weitere Brücken der Zusammenarbeit in Europa und der Welt gebaut werden können!

Seit einiger Zeit nennt man die so entstandenen regionalen Netzwerke Cluster, ein Wort das ursprünglich aus dem Mittelhochdeutschen stammt und „dicker Haufen“ bedeutet. Perfekt

wird es, wenn dieser „dicke Haufen“ gleichzeitig ein gut strukturiertes Netzwerk beinhaltet, dessen Fäden in verschiedene Richtungen weitergesponnen werden können. So hat sich aus zwei Delegationsreisen nach Izmir ergeben, dass dort das Konzept von Hanse-Aerospace übernommen wurde und vor kurzem das Luftfahrtcluster Izmir seine Arbeit aufgenommen hat. Auch hier ergeben sich für unsere Mitglieder durch die Arbeit des Verbandes viele interessante Anknüpfungspunkte.

Aus diesem Gedanken ist auch unser neues Online-Tool SCAN entstanden. Es soll ein wichtiges Instrument werden, passende Kooperationspartner für Aufträge, Projekte und Forschungsvorhaben zu finden. Auch das wurde in Izmir mit großem Interesse aufgenommen. Ein Grund mehr, sich schnell auf dieser Plattform zu präsentieren, um selbst von potentiellen Partnern aus aller Welt gefunden zu werden.



Aircraft Interiors Expo - gute Gespräche, gute Ergebnisse

Trotz des ungewöhnlichen Zeitpunktes im Mai 2010 hat die Aircraft Interiors Expo - die weltweit größte und wichtigste Messe für Flugzeuginnenausstattung - wieder viele Aussteller und Fachbesucher nach Hamburg gelockt. 529 Aussteller und mehr als 10.000 Fachbesucher meldet Messeveranstalter Reed.

Das hat sich auch für die Aussteller am Hanse-Aerospace-Gemeinschaftsstand gezeigt. „Wir hatten - wie eigentlich immer auf der Aircraft Interiors Expo - viele sehr gute Gespräche mit interessanten Kunden“, sagt Manfred Gröning, Geschäftsführer bei Innovint Aircraft Interior, „Besonders gefreut hat mich, dass wir Einkäufer namhafter Airlines an unserem Stand empfangen konnten, um sie über unsere Produkte zu informieren“.

Zum vierten Mal wurde auf der Messe der Crystal Cabin Award verliehen. Unter den Gewinnern war mit Bishop Aeronautical Engineers auch ein Hanse-Aerospace-Mitglied. Bishop erhielt den Sonderpreis der Jury für eine 1cm-Sitzschiene. Als weltweit erste ermöglicht sie einen Abstand

von nur einem Zentimeter zwischen zwei aufeinanderfolgenden Sitzverriegelungspositionen. Damit ist sie gegenüber der herkömmlichen 1-Zoll-Sitzschiene stabiler und erlaubt, Sitze und andere Einheiten doppelt so genau wie zuvor zu installieren. Die Bewerbungsfrist für den Crystal-Cabin-Award 2011 läuft noch bis zum 15. November 2010.

Die Aircraft Interiors Expo 2011 wird gleichzeitig mit der Aerospace Testing Expo wieder zum gewohnten Zeitpunkt im Frühjahr vom 5. bis 7. April 2011 stattfinden. Am Gemeinschaftsstand des Verbandes sind noch Restflächen frei. Weitere Informationen erteilt Gaby Laskowski. Tel. 040 / 709 703 80



Auf dem Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace auf der AIX 2011 sind noch Restflächen frei



Beim 2. Hanse-Aerospace-Segelcup konnten sich gleich drei Airbus-Teams im Spitzenfeld behaupten.

Herbstregatta vor Warnemünde

Vom 15. bis 17. Oktober 2010 fand vor Rostock-Warnemünde der zweite Hanse-Aerospace-Segelcup statt. Am Start waren 13 Boote unterschiedlicher Größe. Nachdem die Teilnehmer am Freitagabend von Michael Sturm als Leiter der Wirtschaftsförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern offiziell begrüßt worden waren, standen am Samstag und Sonntag bei wechselhaftem Wetter insgesamt drei Wettfahrten auf dem Programm.

Vorn lagen am Ende gleich drei Airbus-Teams. Die Sportgemeinschaft Airbus Bremen mit Skipper Gerald Buchholz siegte mit einigem Abstand zum Verfolgerfeld. Die erfahrene Crew konnte besonders im zweiten Rennen bei starkem Wind und hohem Wellengang punkten. Die Silbermedaille ging an die Mannschaft vom Einkauf Airbus Bremen mit Skipper Tiemo Heidmann. Dritter wurde das Team von Airbus Operations aus Hamburg mit André Benedikt. Die Plätze vier bis sechs belegten Formtech (Werner Beck), MST-Schlauchtechnik (Ralph-G. Matzen), Safran Engineering (Matthias Gerhard) und Teams Design (Oliver Sägebrecht). Auf den weiteren Rängen landeten zwei Teams von Rolls Royce, eine Hanse-Aerospace-Mannschaft, HvP Consult und Dittler Associates sowie zwei weitere Airbus-Teams.

„Wir haben hervorragende seglerische Leistungen gesehen. Im Mittelpunkt stand aber für die meisten Teilnehmer die Freude am Segeln und an der Gemeinschaft“, fasste Organisator Werner Beck die Tage zusammen. „Die Hanse-Aerospace-Regatta im Oktober kreuzt sich nicht mit anderen Segelterminen und hat ein außerordentliches Potential, motivierte Segler aus der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie zusammenzubringen.“

Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress in Hamburg

Über 600 Experten aus Industrie und Wissenschaft waren vom 31. August bis zum 2. September ins CCH – Congress Center Hamburg gekommen, um sich auf dem diesjährigen Deutschen Luft- und Raumfahrtkongress in rund 220 Vorträgen sowie auf der begleitenden Ausstellung über neue Erkenntnisse, Entwicklungen und Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt auszutauschen.

Die Hamburger Luftfahrtbranche war mit zahlreichen Vorträgen vertreten. So haben beispielsweise am zweiten Kongresstag Vertreter des Luftfahrtclusters Hamburg die Spitzencluster-Strategie „Neues Fliegen“ und einzelne Projekte daraus vorgestellt. Wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren der HAW Hamburg, der TUHH und der HSU berichteten über ihre Forschungsergebnisse. Airbus Hamburg brachte unter anderem das Thema „Flugzeugwartung“ ein. Lufthansa Technik engagierte sich ebenfalls. Auch einige Ingenieurbüros (zum Beispiel Hanse-Aerospace-Mitglied Ferchau)

waren mit Vorträgen dabei, so dass erstmals eine eigene Sitzung „Zulieferindustrie und Ingenieurbüros“ in das Kongressprogramm aufgenommen werden konnte.

Den dritten Tag hatte der Veranstalter, die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt, dem Nachwuchs gewidmet. 300 Schüler, die an MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) interessiert sind, orientierten sich auf dem Markt der Möglichkeiten über Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Luft- und Raumfahrt. Anschließend erhielten sie bei zahlreichen Werks- und Hochschulbesichtigungen Eindrücke aus erster Hand.

www.dglr2010.dglr.de



Eröffnungsrede von Peter Hintze, Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt beim DGLR-JKongress in Hamburg

Paris Air Show - noch größer, noch schöner

Auch auf der Paris Air Show 2011 vom 20. bis 26. Juni 2011 in Paris, Le Bourget wird Hanse-Aerospace mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein, zum ersten Mal gemeinsam mit Lufthansa Technik. Die 220 Quadratmeter Standfläche sind nahezu ausgebucht. Die Veranstalter gehen davon aus, dass die kommende Messe die Rekordergebnisse des vergangenen Jahres noch einmal übertreffen wird. Mehr als 60 Prozent der gesamten Ausstellungsfläche sind schon vergeben. In den dann komplett renovierten Hallen in Le Bourget könnte also 2011 die älteste und größte Luftfahrtmesse aller Zei-

ten stattfinden. Hanse-Aerospace wird auf jeden Fall dabei sein.

www.hanse-aerospace.net



Bis zur Paris-Air-Show 2011 soll das Ausstellungs Gelände komplett renoviert sein.

Studieren in Hamburg - Kabine und Kabinensysteme an der HAW

Hamburg ist seit vielen Jahren eines der weltweit wichtigsten Kompetenzzentren für die Flugzeugkabine. Mit dem Studienschwerpunkt Kabine und Kabinensysteme hat die HAW Hamburg vor einigen Jahren eine Möglichkeit geschaffen, junge Ingenieure gezielt auf die Arbeit in diesem Bereich vorzubereiten. Die Studierenden entwickeln sich dort zu Spezialisten die das Wissen besitzen, um den Innenraum und die Kabinensysteme von Flugzeugen entsprechend der verschiedenen Anforderungen zu gestalten. Das wissenschaftliche Personal im gesamten Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau besteht aus 43 Professoren und circa 20 Lehrbeauftragten. Zum Fachbereich Flugzeugbau gehören circa 500 Bachelor- und Masterstudenten.

Mehr als jedes andere Teil des Flugzeuges ist die Kabine ein interdisziplinärer Bereich. Nicht nur elektrische und mechanische Systeme, Materialien und technisch anspruchsvolle Module und Komponenten spielen eine Rolle, sondern vor allem auch psychologische und soziale Aspekte.

Der Passagier soll sich sicher und gut geschützt fühlen. Er soll komfortabel und bequem reisen und keinen gesundheitschädlichen Einflüssen ausgesetzt sein. Kabinen müssen ergonomisch gestaltet und anspruchsvoll designt sein.

Der Studienschwerpunkt Kabine und Kabinensysteme ist in enger Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft entwickelt worden. Airbus fördert die Lehre dort mit einer Stiftungsprofessur. Die bekleidet seit 2007 Professor Gordon Konieczny. In seinen Vorlesungen lernen Studenten alles über Architektur von Flugzeugkabinen, Kabinenmodule und -komponenten, Methoden der Systemauslegung und – im Masterstudium – die Berücksichtigung von Human Factors bei der Auslegung von Kabinen. Für Konieczny ist diese weltweit einzigartige Ausbildung eine echtes Plus für Hamburg und für die Studierenden: „Der Schwerpunkt Kabine und Kabinensysteme geht weit über ein klassisches Ingenieurstudium hinaus. Er verbindet Technik und Ästhetik, Mensch und Maschine.“

www.haw-hamburg.de

Aero Engine Expo erstmals in Hamburg

Vom 13. bis 14. Oktober trafen sich Spezialisten aus aller Welt auf der Fachmesse für Flugzeug-Triebwerke im Grand Elysee Hotel. Die Aero Engine Expo ist die weltweit einzige unabhängige, internationale Veranstaltung, die sich gezielt auf die Wartung von Flugzeugtriebwerken konzentriert, und fand erstmals in Hamburg statt. 25 Aussteller haben sich angemeldet, darunter fünf Unternehmen der Lufthansa Technik Gruppe. Die Fachmesse gilt als herausragender Treffpunkt für Triebwerksfachleute. Sie bringt wichtigste Abnehmer in der Triebwerksbranche mit führenden Unternehmen aus Wartung, Herstellung, Logistik, Ausbildung und Management

sowie mit Triebwerksingenieuren internationaler Fluggesellschaften zusammen. „Im Gegensatz zu anderen Luftfahrtmessen konzentriert sich die Aero Engine Expo ausschließlich auf Flugzeugtriebwerke. (...) Hamburg mit seiner bedeutenden Luftfahrtindustrie bietet dafür den passenden Rahmen. Allein bei Lufthansa Technik sind hier rund 2.000 Mitarbeiter mit der Wartung, Reparatur und Überholung von verschiedensten Flugzeugtriebwerken beschäftigt. Damit zählt Hamburg auch in diesem Bereich zu den führenden Standorten weltweit“, sagte August Wilhelm Henningsen, Vorstandsvorsitzender der Lufthansa Technik AG.

2nd IZMIR GLOBAL AEROSPACE & OFFSET CONFERENCE

Am 7. und 8. Oktober fand in Izmir, Türkei, die zweite Izmir Global Aerospace & Offset Conference unter der Beteiligung des türkischen Verteidigungsministers und maßgeblichen Vertretern des Beschaffungsamtes statt. Die Bedarfe des türkischen Staates und der dortigen Unternehmen wurden sehr transparent dargestellt.

Uwe Gröning, erster Vorsitzender des Verbandes, nutzte die Gelegenheit, vor 250 Vertretern von Luftfahrtclustern und Luftfahrtunternehmen aus Europa und den USA den Verband mit seinen Schwerpunkten und die Leistungsfähigkeit seiner Mitgliedsunternehmen vorzustellen. Dabei stellte sich heraus, dass das türkische Aerospace Cluster außerordentlich an Struktur und Organisation des von den Unternehmen getragenen Hanse-Aerospace-Modells interessiert ist. „Die Türkei ist durch ihre Bevölkerungsentwicklung ein junges, aufstrebendes Land mit schnell wachsendem Mittelstand und einem enormen Potenzial an jungen, gut ausgebildeten Menschen“, sagte Gröning im Anschluss an die Konferenz. Darüber hinaus investiere der Staat in großem Umfang in Zukunftsindustrien wie die Luftfahrtindustrie. Das gelte gleichermaßen für die zivile Luftfahrt als auch für den militärischen Bereich.

Nach wie vor sei westliches Know-how auch aus Deutschland sehr gefragt. Gerade für mittelständische Unternehmen und Zulieferer ergeben sich hier viele Anknüpfungspunkte nicht nur für Hersteller und Dienstleister sondern auch für Airlines und Universitäten. Besonderes Interesse wurde den Bereichen Ausbildung und Titanverarbeitung zuteil, wie Werner Beck Geschäftsführer von FormTech vom anschließenden B2B-Event berichtete. Auch Vertreter der regionalen Luftfahrtverbände Aviabelt aus Bremen und Bavairia aus Bayern nutzten die Konferenz, um über ihre Verbände zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Interessierte Unternehmer können für weitere Informationen Uwe Gröning oder Werner Beck ansprechen.



Nuran Inci vom Beschaffungsamt übergibt Erinnerungsplaketten an die Vortragenden der Session „Materials“ (u.a. K.-H. Rendigs und W. Beck)

Neues aus den Regionalverbänden

Der Vorstand hat mit Wirkung zum 1. Dezember 2010 Norbert Burgner zum Geschäftsführer der **ALROUND e.V.** und der **ALROUND Service GmbH** berufen. Norbert Burgner folgt damit Jens Janke, der sich nach zwölfjähriger Tätigkeit für den Verband einer neuen beruflichen Herausforderung zuwendet.

ALROUND e.V. hat die Ausschreibung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) „Gewinnung von Nutzern für industrielle Forschung in Schwerelosigkeit“ zum zweiten Mal gewonnen und führt somit die Initiative GoSpace in den kommenden drei Jahren fort.

Das **Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg** erstellte gemeinsam mit dem Cluster FAN und dem Wirtschaftsministerium

Baden-Württemberg in den vergangenen Monaten eine neue Standortbroschüre Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg. Sie steht auf der Webseite www.lrbw.de zum download bereit.

Das **Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg** veranstaltete gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und der Astrium GmbH am 8. Oktober 2010 einen Raumfahrttag im Haus der Wirtschaft in Stuttgart. Unter dem Motto „Mission Zukunft: Von Baden-Württemberg ins All“ wurde am Vormittag einem Fachpublikum und am Nachmittag interessierten Schülern die Möglichkeit geboten, sich über die Kompetenzen der baden-württembergischen Raumfahrt zu informieren.



Im Finale setzte sich Jenoptik gegen Vorjahressieger Vartan Product Support durch.

Jenoptik gewinnt Hanse-Aerospace-Summecup 2010

Fußball macht Spaß und bringt Menschen zusammen. Das wissen die Mitglieder von Hanse-Aerospace schon lange. Deswegen hat der Hanse-Aerospace-Summecup einen festen Platz in der Jahresplanung vieler Unternehmen. Am Freitag, den 20. August 2010 war es wieder so weit. Auf der Reemtsma-Sportanlage traten Mannschaften von verschiedenen Hanse-Aerospace-Mitgliedern und vom Luftfahrtstandort Hamburg gegeneinander an.

In einem spannenden Finale konnte sich dabei die Mannschaft von Jenoptik gegen die Kicker des Vorjahressiegers Vartan Product Support durchsetzen. Das Team um den erfahrenen Torwart Andreas Reddersen holte den Pokal damit zum dritten Mal nach Wedel. Platz drei ging an die Behörde für Wirtschaft und Arbeit in Hamburg, Platz vier an die Rathauskicker. Das Team von Hanse-Aerospace sicherte sich einen ehrenvollen fünften Platz vor Sogeti auf Platz 6, Case4.de (7), Airport Hamburg (8) und der NET AG (9). Bester Torschütze wurde wie schon im Vorjahr Daniel Gross von Vartan Product Support.

Uwe Gröning, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace, freute sich besonders über die vielen Zuschauer, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen, am Spielfeldrand anzufeuern und nebenbei interessante Gespräche zu führen. „Der Summecup ist immer wieder eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Verbindungen auszubauen“, sagte er. Die Organisation des Turniers übernahm einmal mehr André Orlick von Hanse-Aerospace-Mitglied docuserve.

Neue Mitglieder

DGProject

Beratung, Training, Engineering und Support im Bereich Product Lifecycle Management (PLM)
22459 Hamburg
Tel. 0049-40 / 57 00 259 - 0
www.dgproject.de

psX Technology GmbH

Projektmanagement, Consulting, Informationstechnologie
22301 Hamburg
Tel. 0049-40 / 414 96 906
www.psx-technology.com

Rostock Business

Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbh
18069 Rostock
Tel. 0049-381 / 377 19 11
www.rostock-business.de

RS Metalltechnik GmbH

feinmechanische Bauteile, Sonderwerkzeuge und Vorrichtungen
27777 Ganderkesee
Tel. 0049-4222/ 40 08 73
www.rs-metalltechnik.de

Schenker Deutschland

22848 Norderstedt
Tel. 0049-40 / 5079049-0
www.dbschenker.com

Stahlbau Stieblich

Projektierung, Produktion und schlüsselfertige Übergabe von anspruchsvollen Komplettbauten aus Stahl und Glas
18273 Güstrow
Tel. 0049-03843 / 241 00
www.stieblich.de

Umwelt- und Unternehmensberatung Dr. A. Schwan

Beratung zu Arbeitsschutz, Qualität, Umwelt und Risiko
23966 Wismar
Tel. 0049-3841 / 753 28 30
www.uub-schwan.de

Zopff Consulting / Indevo

Beratung zu Strategieentwicklung und Umsetzung, Prozess- und Informationsmanagement, Optimierung des Auftragsdurchlaufs, Produktions- und Logistikmanagement,
18059 Rostock
Tel. 0049-171 17 118 11
www.zopff-consulting.de

Voith Engineering Services UK erwirbt Enabling Technologies

Zum 1. Oktober 2010 erwarb Voith Engineering Services Limited UK Enabling Technologies (ET), einen auf Struktur spezialisierten Entwicklungsbetrieb. Mit dieser Akquisition erweitert Voith seine britische Präsenz um zwei Standorte in Südengland: Isle of Wight und Farnham. Mit der Zusammenführung werden zwei strategische Ziele verfolgt: Einmal soll die interne Expertise im Bereich Strukturmanagement und

Metallic & Composite Design ausgebaut werden, außerdem will das Unternehmen weitere Absatzmärkte erschließen. Das 10-köpfige Team von Enabling Technologies besteht aus mehrfach qualifizierten Ingenieuren mit Design- und Stress-Qualifikationen und langjährigen Erfahrungen im Aerospace-, Windenergie- und maritimen Sektor.
www.voith.de

Paustian Airtex verlegt Wartungs- und Reparaturbetrieb

Der Wartungs- und Reparaturbetrieb von Hanse-Aerospace-Mitglied Paustian Airtex GmbH ist umgezogen. Seit August werden alle Wartungs- und Reparaturarbeiten in einer neuen großräumigen Fabrikhalle im Hasenkamp 10 in Appen durchgeführt. Der Hauptproduktionssitz des Unternehmens bleibt weiterhin in Sörup bei Flensburg. Auch für diesen Standort existieren bereits umfangreiche Ausbaupläne, mit deren Umsetzung 2011 begonnen wird. „Wir freuen uns, in den neuen Räumlichkeiten in Zukunft noch besser auf die Wünsche unserer Kunden

eingehen zu können“, sagte Geschäftsführer Harald Paustian.
www.paustianairtex.com



Die neuen Paustian-Wartungs- und Reparaturhallen in Appen

Bishop begründet Seat Rail Advisory Board Council

Zur Unterstützung des eigenen Forschungs- und Entwicklungsteams hat die Bishop GmbH ein Advisory Board mit dem Thema: „Optimierte Sitzschiene“ eingesetzt. Die Mitglieder werden von Airbus Deutschland, Lufthansa Technik, Thyssen Krupp Marine Systems, PFW aus Speyer und von der Technischen Universität Hamburg-Harburg gestellt. Bishop verfolgt damit konsequent die Weiterentwicklung der im Mai 2010 mit dem Chrystal Cabin Award ausgezeichneten optimierten metrischen Sitzschiene. Ziel des Boards ist es, durch die übergreifende Fachkompetenz neue Konzepte für die Sitz-

schiene zu entwickeln, die den Anforderungen an die neuen Flugzeuggenerationen (A350, A30X) entsprechen. Der zugrunde liegende Ansatz ist ganzheitlich und berücksichtigt neben den mechanischen auch die elektrischen Aufgaben.

Die Bishop GmbH zeigt mit dieser Initiative, dass sie den begonnen Weg des Aufbaus einer internen F&E Abteilung konsequent vorantreibt. Neue Interessenten für das Advisory Board Council, auch von außerhalb der Luftfahrtbranche, sind jederzeit eingeladen teilzunehmen.
www.bishop-gmbh.de

Interturbine übernimmt Distribution für AeroShell Schmierstoffe

Die Interturbine Aviation Logistics GmbH ist ab sofort offizieller Distributionspartner der Shell Deutschland Oil GmbH. Die Firma hat ihr Kundengeschäft für Deutschland für die Shell Aviation Schmierstoffe auf Interturbine übertragen. Dadurch wird die bereits seit vielen Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit von Shell und Interturbine weiter ausgebaut und verstärkt. „Wir garantieren eine hohe Ver-

fügbareit der AeroShell Schmierstoffe in unserem Lager und sind somit in der Lage, die AeroShell Produkte mit minimalen Lieferzeiten an die Kunden zu senden“, erklärt Burckhard Schneider, Präsident und CEO der Interturbine Unternehmensgruppe, „gerade in der Luftfahrtindustrie sind Schnelligkeit und guter Service gefragt.“
www.interturbine.com

Fachbuch über industrielles Luftfahrtmanagement

Vor wenigen Wochen ist im Springer-Verlag das erste Fachbuch zu luftfahrttechnischen Betrieben mit dem Titel „Industrielles Luftfahrtmanagement - Technik und Organisation luftfahrttechnischer Betriebe“ erschienen. Auf rund 330 Seiten beschreibt der promovierte Wirtschaftswissenschaftler Martin Hinsch (Lufthansa Technik) die organisatorischen und rechtlichen Besonderheiten der Luftfahrtindustrie. Nach einer

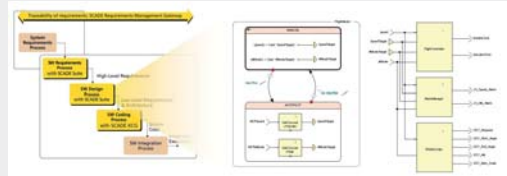
Einführung in die relevanten Regelwerke (EASA, FAA, EN 9100er Reihe) werden Prozess- und Organisationsstrukturen sowie die Funktionsweise von Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieben erklärt. Weitere Kapitel widmen sich dem Maintenance Management, der Material- und Leistungsversorgung sowie dem Qualitätsmanagement.

Berner & Mattner und Esterel bilden Servicepartnerschaft

Berner & Mattner und Esterel Technologies bauen ihre Zusammenarbeit im Bereich Safety- und Mission-Critical Embedded Software aus. Als Anbieter der Softwareentwicklungsumgebung SCADE liefert Esterel die Entwicklungsumgebung für sicherheitskritische Anwendungsprogramme von Berner & Mattner, die unter anderem in Flugzeugcockpits zum Einsatz kommen. Berner & Mattner übernimmt in Kooperation mit Esterel in Zukunft auch alle Schulungen und Beratungen, die beim Endkunden im Zusammenhang mit der Einführung einer neuen sicherheitskritischen Software nötig werden.

„Beide Unternehmen ergänzen sich in ihrem fokussierten Leistungsportfolio in idealer Weise. Die Kunden profitieren von innovativen Komplettlösungen“, sagt Siegfried Hörfarer, Abteilungsleiter bei Berner & Mattner. Diese Komplettlösungen reichen vom primären Aufsetzen

der Scade-Werkzeugkette mit Methoden- und Werkzeugschulung über die Hands-on Entwicklungsunterstützung bis hin zur Realisierung kompletter sicherheitskritischer Funktionen und Demonstratoren. „Von der synergetischen Zusammenarbeit profitieren sowohl Unternehmen, die bereits Scade einsetzen, als auch jene, die neu in die modellbasierte Entwicklung mit Scade einsteigen“, fährt Hörfarer fort. www.berner-mattner.com



SCADE reduziert unter anderem die Testaufwände im Entwicklungsprozess erheblich

hanfried feiert zehnten Geburtstag

hanfried Personaldienstleistungen GmbH feiert in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag. Ursprünglich von den Geschäftsführern Timm Eiffler, Arne Östlind und Gunther Zimmermann aus der Idee heraus gegründet, Studentenjobs mit Zeitarbeit zu verbinden, hat sich das Unternehmen hervorragend entwickelt. Inzwischen beschäftigt hanfried gemeinsam mit seinem Tochterunternehmen Job@ctive über 600 Mitarbeiter an insgesamt sechs Standorten. „Ne-

ben der klassischen Personaldienstleistung ist auch die direkte Vermittlung von Fach- und Führungskräften fester Bestandteil unseres Dienstleistungsportfolios“, sagt Timm Eiffler. Seit einigen Jahren agiert hanfried auch in der Luftfahrtbranche. „Die Luftfahrt wird für uns immer wichtiger“, sagt Eiffler, „Um qualifiziertes Personal zu finden, suchen wir auch außerhalb Deutschlands“. www.hanfried.de

date up informiert über Technical Training Center

Am 11. November informiert date up technical training GmbH über das Technical Training Center. Unter dem Motto „Hier bewegt sich was“ erfahren Gäste alles über die bisher gelaufenen Umschulungen und darüber, welche zukünftigen Weiterbildungsprojekte im

gewerblich-technischen Bereich geplant sind. Anschließend haben die Gäste die Möglichkeit, den Umschülern in den Werkstätten und Laboren über die Schulter zu schauen. www.date-up.de

Lühr Modell- und Formenbau erweitert Produktionsfläche

Hanse-Aerospace-Mitglied Lühr Modell- und Formenbau erweitert seine Produktionsfläche und zieht in den Schützenwall 41 nach Hamburg-Norderstedt. Gleichzeitig wird das Unternehmen seinen Maschinenpark modernisieren, um den Marktanforderungen noch besser gerecht zu werden. „Durch die größeren Räum-

lichkeiten haben wir die Möglichkeit unseren Service deutlich zu erweitern. Wir planen, dass der Umzug bis zum Ende des Jahres abgeschlossen ist und ohne nennenswerte Produktionsausfälle vonstatten gehen wird“, sagt Geschäftsführer Hans-Joachim Kullick. www.luehr.de

Vartan gewinnt Elbe Flugzeugwerke und E.I.S als Kunden

Die Vartan Product Support GmbH (VPS) hat Elbe Flugzeugwerke GmbH (EFW) und E.I.S Aircraft GmbH als neue Kunden für deren Produktbetreuung an den Airbus Standorten in Hamburg und Tianjin, China gewonnen. „In der heutigen Zeit überdenken viele Zulieferer ihr bestehendes Supportkonzept. Nach einer Kosten-Nutzen Analyse sehen viele OEMs, dass es häufig wesentlich kostengünstiger und produk-

tiver ist, wenn Sie einen Support stundenbasiert abrufen und nur das bezahlen, was sie wirklich brauchen“, sagt Christian Vartan, Managing Director von VPS. Für ihn sei das ein Beleg dafür, dass das Dienstleistungskonzept des Unternehmens stimmig sei und für viele Hersteller eine attraktive Lösung biete, effizienter zu werden. www.vartan-gmbh.de



Klimarohre der Firma Kaefer in einer A320.

A350-Großaufträge für Kaefer Aerospace

Kaefer Aerospace hat sich gleich zwei große Aufträge für die A350 gesichert. Für die Firma Eurocopter wird Kaefer die Isolierung der Kabinentüren liefern. Für Diehl Aircabin wird Kaefer die Lieferung von Klimarohren übernehmen.

„Dieser für uns bislang größte Auftrag hat uns ein äußerst erfolgreiches Jahr beschert und unsere Partnerschaft zu Diehl verstärkt“, freut sich Verkaufsleiter Thorsten Schmidt. Beide Verträge im Gesamtwert von rund 130 Millionen Euro umfassen 800 Maschinen.

Das Leistungspaket für Diehl Aircabin umfasst neben der Produktion und Lieferung von rund 500 glas- und kohlefaserverstärkten Rohren der Klimaluftführung auch Unterstützung beim Engineering. Die Spezialwerkzeuge zur Herstellung der Rohre werden am Kaefer-Standort Nobitz entwickelt und gebaut.

Bei der Türisolierung agiert Kaefer Aerospace von verschiedenen Standorten aus als Design-and-Build-Partner. In Donauwörth entwickeln Designteams in direkter Zusammenarbeit mit Eurocopter die Isolierung, die in Seiffhennersdorf maßgenau gefertigt wird. „Da die Türen aus vielen kleinen Flächen bestehen, werden für die Isolierung vorwiegend Schaumteile verwendet“, so Schmidt.

Um ab 2014 einen Teil der Klimarohre in China fertigen zu können, ist der Aufbau eines Fertigungsstandortes im Großraum Shanghai geplant. Im selben Jahr soll auch die Serienproduktion des neuen Langstreckenfliegers starten. www.kaefer.com



Grafische Darstellung von Sentinel-1
Quelle: ESA

Werum realisiert Bodensegment für Sentinel 1

In einem Konsortium mit mehreren europäischen Partnern unter Führung von Astrium (Frankreich) hat Werum Software & Systems den Auftrag erhalten, wesentliche Teile des Bodensegments für die Weltraummission Sentinel 1 zu realisieren.

Das Bodensegment hat die Aufgabe, die Messdaten der Umweltsatelliten Sentinel 1A und Sentinel 1B zu speichern und zu verarbeiten. Die beiden Satelliten sollen ab 2011 in einer polaren Umlaufbahn systematisch Radardaten der Erdoberfläche aufnehmen.

Die Sentinel-1-Mission ist Teil des Programms GMES (Global Monitoring for Environment and Security), eine Initiative der Europäischen Kommission und der ESA, die darauf abzielt, ein europäisches Netzwerk zur Erfassung und Auswertung von Umweltdaten aufzubauen. GMES umfasst insgesamt fünf Weltraummissionen, die als „Sentinels“ (Wachen) bezeichnet werden.

Sentinel-1 soll helfen, Umweltereignisse auf der ganzen Welt zu beobachten und zu analysieren. Werum ist für die Teile des Bodensegments verantwortlich, die wesentlich sind für die systematische Speicherung und Verarbeitung der Messdaten sowie die Bereitstellung der prozessierten Daten für die Endnutzer. Darüber hinaus unterstützt Werum die Integration des neuen Bodensegments in die koordinierte Dateninfrastruktur CDS (Coordinated Data Access System) der ESA und macht die Daten den integrierten GMES-Diensten verfügbar.

www.werum.de

DGProject eröffnet Büro in Hamburg

Im Frühjahr 2010 eröffnete Hanse-Aerospace-Mitglied DGProject ein Büro in Hamburg-Schnelsen. Von dort aus betreut das Unternehmen seine Aerospace-Kunden zum Thema Product Lifecycle Management (PLM). Die Firma berät produktunabhängig und unterstützt ihre Kunden bei der Einführung, Umsetzung

und Optimierung ihrer internen Abläufe und Prozesse, rund um die Themen Produktdatenmanagement (PDM), Computer Aided Design (CAD) und Configuration-Management (CM). Außerdem werden Schulungen und Training-on-the-Job-Maßnahmen durchgeführt. www.dgproject.de

Absolvent der Hochschule Bremen erhält Ferchau Aviation Preis

Im Rahmen des dreitägigen 59. Deutschen Luft- und Raumfahrtkongresses 2010 wurde Andreas Dei, Absolvent des Internationalen Studiengangs Mikrosystemtechnik an der Hochschule Bremen mit dem Ferchau Aviation Preis ausgezeichnet. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis ist einer von 17 DGLR-Nachwuchspreisen verschiedener Sponsoren. Sie werden für Dissertationen und herausragende Studien- und Diplomarbeiten verliehen. Der 28-Jährige erhält den Preis für seine vor rund fünf Mona-

ten abgeschlossene Diplomarbeit zum Thema: „Entwicklung und Erprobung eines Autopiloten mit inertialer Messeinheit“.

www.ferchau.de



Volker Littkowski (links) von Ferchau Aviation übergibt den Ferchau Aviation Preis an Andreas Dei.

Erfolgreicher Bewerbungstag bei AviationPower

Um die derzeit knapp 100 offenen Stellen optimal zu besetzen, lud der auf die Luftfahrt spezialisierte Personaldienstleister AviationPower im September zu einem Bewerbungstag ins Besucherzentrum der Lufthansa Technik AG in Hamburg. Neben der Vorstellung der Firma AviationPower durch die Geschäftsleitung und der Lufthansa Technik AG durch Peter Schürholz, Leiter Personalrekrutierung, hatten die insgesamt 70 ausgewählten Teilnehmer am Nachmittag die Möglichkeit, mit den Recruitern von AviationPower Individualgespräche zu führen, um sich direkt auf konkrete Positionen zu be-

werben. Darüber hinaus konnten alle Bewerber im Rahmen einer Werksführung auf dem Werftgelände die Werkstätten für Triebwerksüberholung, die Lackierhalle sowie das Überholungszentrum für Großraumflugzeuge besichtigen und so einen Einblick in ihren möglicherweise zukünftigen Arbeitsplatz gewinnen. „Da die Lufthansa Technik AG unveränderten Bedarf an gut qualifizierten Zeitarbeitskräften hat, begrüßen wir den AviationPower-Bewerbungstag und übernehmen gerne einen aktiven Part im Rahmen der Veranstaltung“, so Peter Schürholz. www.aviationpower.de

Techniker und Technische Zeichner für den Arbeitsmarkt

Am 30. September 2010 entließ die Technische Fachschule Heinze 76 hochqualifizierte Absolventen aus technischen Aus- oder Weiterbildungen. Fast alle Absolventen wurden direkt in feste Arbeitsverhältnisse in norddeutschen Unternehmen übernommen oder nutzen die Weiterbildung für einen internen Aufstieg. „Technisch qualifizierte Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht und begehrt“, sagt Jan Heinze, Geschäftsführer der TF Heinze. So verließen 62 Techniker der Fachrichtungen Luft-

fahrtzeugtechnik, Maschinenbautechnik und Bautechnik sowie 14 Technische Zeichner die staatlich anerkannte Privatschule mit hervorragenden Voraussetzungen für ihre weitere Karriere. Pro Jahr nutzen mehr als 500 Teilnehmer das Angebot der TF Heinze. „Zum großen Teil handelt es sich dabei um klassische, berufliche Aufstiegsqualifikationen, mit denen die Teilnehmer ihre Karriere gezielt voranbringen“, erklärt Heinze.

www.tf-heinze.de

3D Contech ist Partner von Diehl Aircabin

Schon seit Mai 2010 ist Hanse-Aerospace-Mitglied 3D Contech ausgewählter Partner von Diehl Aircabin. Dieser Erfolg begründet auf langjähriger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit sehr hoher Qualität. 3D Contech ist einer von zwei deutschen Partnern, die zukünftig in Laupheim und Hamburg von Diehl Aircabin

im Bereich Engineering Services beauftragt werden. Dadurch ist die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit mit gemeinsamer Planung gelegt. Dies ermöglicht 3D Contech, sein Engagement im Bereich Kabine weiter auszubauen. www.3dcontech.com

Luftverkehrskaufleute und Fluggerätmechaniker bei Trainico

Am 1. September 2010 haben acht Jugendliche ihre Ausbildung bei Hanse-Aerospace-Mitglied Trainico begonnen. Zwei von ihnen absolvieren eine Ausbildung zum Luftverkehrskaufmann. Die übrigen sechs Auszubildenden werden Fluggerätmechaniker Fachrichtung Instandhaltung. Mit ihnen sind derzeit insgesamt

36 Auszubildende bei Trainico beschäftigt. Trainico ist damit einer der wenigen Weiterbildungsdienstleister, die auch Erstausbildungen anbieten. Zur Zeit wird an einer Konzeption zur Ausbildung von Elektronikern für luftfahrttechnische Systeme gearbeitet.
www.trainico.de

Starker Personalzuwachs bei Time Partner

Der Personaldienstleister Time Partner meldet einen großen Zuwachs an Mitarbeitern im Vergleich zum Vorjahr. Mit derzeit 6000 Beschäftigten, hat die Zahl der Arbeitnehmer im Vergleich zum Vorjahr um circa 1000 zugenommen.

Besonders überrascht haben die Zahlen Sven Kilian, Vorsitzender der Geschäftsführung der TimePartner Holding GmbH, nicht. „Schon im Krisenjahr 2009 habe ich gesagt, dass die Zeitarbeitsbranche die erste sein wird, die sich erholen und sogar gestärkt aus der Krise hervorgehen wird. Diese Prognose sehe ich

nun bestätigt.“ Neben dem konjunkturellen Aufschwung sieht Kilian die strategische Ausrichtung von TimePartner als entscheidenden Erfolgsfaktor: „Unsere Kunden erkennen mehr und mehr, wie wichtig Flexibilität in der heutigen Zeit ist. Wir bieten mit unseren Dienstleistungen wie etwa dem InhousePartner strategische Flexibilisierungsmöglichkeiten, die individuell auf Kunden zugeschnitten werden und weit über klassische Zeitarbeit hinaus gehen.“

www.timepartner.com

ATC liefert komplettes Rohrsystem der G250 Gulfstream

Im August 2010 erhielt die ATC GmbH den Auftrag, die komplette Verrohrung des Abwassersystems für die neue Gulfstream G250 in Titanrohr zu liefern. Erste Teile mit hohen Anforderungen an Toleranzen und Qualität für die Flugerprobung wurden schon geliefert und erfolgreich getestet. Flexibilität und Kompetenz im Rohrbiegen und Schweißen waren für den Systemhersteller AOA Gauting ausschlaggebend, ATC als Lieferant auszuwählen. ATC ist als Hersteller von Rohrkomponenten und Rohrbiegeteilen zugelassener Lieferant für die Luftfahrt nach EN9100 und fertigt am Standort Siegerlandflughafen fertig bestückte Rohrleitungen sowie geschweißte Komponenten aus

Rohr und Blech. Eingesetzt werden die aus Titan, Aluminium oder Edelstahl gefertigten Rohre unter anderem in den Bereichen Hydraulik, Wasser, Sauerstoff, Luft, Klima oder Struktur.
www.atc-gmbh.aero



Gebogene Titanrohre Rohraußendurchmesser 50,8 mm mit angeschweißten Flanschen für Abwassersystem.

Global Interior Support unterstützt LHT Switzerland

Hanse-Aerospace-Mitglied Global Interior Support GmbH (GIS) unterstützt Lufthansa Technik (LHT) Switzerland bei der Kabinenüberholung eines A319 ACJ. Die Kabine des ACJ wird mit einem neuen „Akustik-Kit“ ausgestattet. Ziel ist es, jegliche Geräusche und Vibrationen, die im Flugbetrieb entstehen, auf ein Minimum zu reduzieren. GIS hat dafür ein Spezialisten-Team zusammengestellt, das sehr eng mit den Mechanikern von LHT Switzerland zusammenarbeitet.

„Das ist unsere erste Zusammenarbeit mit der Lufthansa Technik in der Schweiz. Wir können hier unsere langjährigen Kabinenerfahrungen aus den VIP Einsätzen bei Lufthansa Technik in Hamburg und JET Aviation perfekt einsetzen. Wir sind sehr stolz auf diesen Auftrag und auf das Vertrauen von Lufthansa Technik Switzerland“, sagt Christian Vartan, Managing Director von GIS.

www.global-interior.com

Pensum wird Sonesto

Hanse-Aerospace-Mitglied Pensum Gesellschaft für Personaldienstleistungen firmiert zum 1. Januar 2011 in Sonesto Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH um. Die Umfirmierung erfolgt aus markenschutzrechtlichen Gründen und zur deutlicheren Abgrenzung

vom Wettbewerb. Die Hauptgeschäftsstelle von Pensum ist im August 2010 in den Artillerieweg 37 in Oldenburg gezogen. Dort wird auch Sonesto ihren Hauptsitz haben.
www.pensum-net.de



Neue Fiber-Placement-Anlage im Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie (ZLP) in Stade

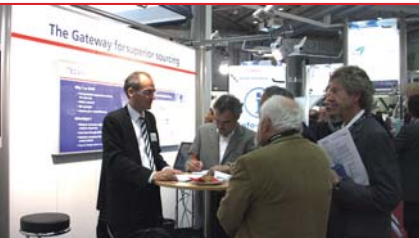
DLR Zentrum für Leichtbauproduktion in Stade

Mit der offiziellen Einweihung des neuen Forschungszentrums CFK-Nord für Faserverbundbauteile durch den niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister im September 2010 hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stade zugleich sein Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie (ZLP) in Betrieb genommen. Im ZLP werden die DLR-Institute für „Faserverbundleichtbau und Adaptronik“ und „Bauweisen und Konstruktionsforschung“ zusammenarbeiten.

Das neue Gebäude umfasst eine Fläche von rund 18.000 Quadratmetern, wovon dem DLR rund 8.500 Quadratmeter zur Verfügung stehen werden. Prof. Dr. Martin Wiedemann, Leiter des DLR-Instituts für Faserverbundleichtbau und Adaptronik, betont: „Das CFK-Nord bündelt in bislang einzigartiger Konzentration Wissenschaft und Industrie und bringt Anwerder aus unterschiedlichsten Branchen an einem zentralen Platz zusammen.“

Mit dem ZLP im CFK-Nord vervollständigt das DLR sein Forschungsprofil in der CFK-Technologie von multifunktionalen Werkstoffen über Auslegung und Bauweisen sowie neue Fertigungstechnologien und Funktionsintegration bis hin zu nachhaltigen Prozesstechnologien.

Noch in diesem Jahr wird das DLR-Institut für Faserverbundleichtbau und Adaptronik den Betrieb im ZLP Stade mit zwölf Wissenschaftlern und Technikern aufnehmen, bereits im kommenden Jahr soll der Mitarbeiterstamm auf 20 erhöht werden.



Auf der Aircraft Interiors Expo 2010 stellte Hanse-Aerospace seine Internetplattform SCAN vor.

TERMINE

22. bis 24. November 2010
International Symposium on NDT in Aerospace, Radisson Blu Hotel, Hamburg Airport
www.ndt-aerospace.com

30. November 2010
Deutscher Luftverkehrs-Kongress „Luftverkehrsstandort Deutschland stärken – Mobilität sichern, Wachstum verantwortungsvoll gestalten“, Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin
www.luftverkehrs-kongress.de

1. und 2. Dezember 2010
AEROMART Toulouse
 Internationale Kooperationsbörse der Luft- und Raumfahrt.
www.bciaerospace.com

5. bis 7. April 2011
Aircraft Interiors Expo und Aerospace Testing Expo, Hamburg Messe
www.aircraftinteriors-expo.com
www.aerospacetesting.com

Impressum

Herausgeber:
 Hanse-Aerospace e.V.
 Holzmühlenstraße 84
 22041 Hamburg
 Tel. +49 (0) 40 600 88 57 30
 Fax +49 (0) 40 600 88 57 50
info@hanse-aerospace.net
www.hanse-aerospace.net

Vorstand:
 Uwe Gröning (ViSdP)
 Ralph-Günther Matzen
 Jörn Zimpel
 Eric Makin
 Ingo Martens

Redaktion:
 Annette Fahrendorf
bulletin@hanse-aerospace.net

top in time und Escad gründen Escad top Design

Das norddeutsche Unternehmen top in Time und die süddeutsche Escad Gruppe haben zu gleichen Anteilen ein gemeinsames Tochterunternehmen, die Escad top Design GmbH, mit Sitz in Reinbek bei Hamburg gegründet. Das neue Unternehmen wird seinen Kunden komplette technische Lösungen und Dienstleistungen anbieten. Die Arbeiten können in den Escad top Design-Niederlassungen oder direkt beim Kunden vor Ort ausgeführt werden. Bis zum Jahr 2011 soll der Personalstamm von derzeit 25 auf mindestens 50 Mitarbeiter ausgebaut werden.

Ein bedeutender Nutzen, den Kunden und Mitarbeiter aus der Neugründung ziehen können, liegt für Geschäftsführer Rainer Rudzki darin, dass Kunden zukünftig noch flexibler, schneller und kompetenter bei höchster Auftragsabwick-

lungssicherheit auf ihre Anfragen beziehungsweise Aufträge reagieren können. „Hierbei wird top in Time die Kernkompetenz – top Mitarbeiter zur rechten Zeit am richtigen Platz – mit einbringen. Gepaart mit der Erfahrung von Escad im Projektmanagement und in der Abwicklung von Arbeitspaketen, stärken wir die Position unserer Kunden,“ erklärt Rudzki. Rudolf Rauch, ebenfalls Geschäftsführer, ergänzt: „Wir sehen uns als leistungsstarken Entwicklungspartner und erarbeiten in enger Abstimmung mit unseren Kunden in den unterschiedlichsten Branchen innovative Produktlösungen. Die Anforderungen unserer Kunden werden durch erfahrene und überdurchschnittlich gut geschulte Mitarbeiter umgesetzt.“

www.topintime.de

Pretech bietet verbesserte Simulation von Mechanismen

Die kinematisch/kinetische Simulation von Mechanismen ist bereits seit längerer Zeit möglich. Bei der von Pretech dafür eingesetzten Software MDX/MDO von der Parametric Technology Corporation haben sich die Simulationsmöglichkeiten noch einmal deutlich verbessert. Mittlerweile ist die Entwicklung so weit, dass die Bewegungen von Mechanismen fast vollständig realitätsnah simuliert werden. Von der

optimalen Einstellung von PID-Reglern über die in den Antrieben aufzubringenden Kräfte/Momente bis hin zu den Beschleunigungen können nahezu alle für die Auslegung notwendigen Größen einfach bestimmt werden. Diese Berechnungen sind für beliebige Mechanismen wie zum Beispiel Fahrwerks-, Leitwerks- oder Verschlussmechanismen durchführbar.

www.pretech.de

NACHRUF

Am 13. Oktober 2010 erlag Waldemar Haßler, Geschäftsführer von Hanse-Aerospace-Mitglied E.I.S. Electronics den Folgen seiner schweren Krankheit. Hassler hat das Unternehmen E.I.S zu einem anerkannten Zulieferer der Luft- und Raumfahrt geformt. Der Verband verliert mit ihm einen engagierten Mitstreiter für die

Sache der mittelständischen Zulieferer in der Luft- und Raumfahrtindustrie. Infolge des Todes von Waldemar Haßler ist Burkhard Müller in die Geschäftsführung der E.I.S. Electronics GmbH eingetreten, die bereits seit 1. Juni von Thomas Hauschild verstärkt worden war.

PERSONALIEN

Maciej Mazurowicz ist neuer Director Business Development bei **Aviation Power**. Mazurowicz war zuvor in verschiedenen Positionen für Lufthansa Technik und Lufthansa Consulting tätig. Schon seit Mai 2010 ist Jörg Hochleitner Leiter Qualifikation und Schulung / Leiter Arbeitssicherheit FASI bei **Aviation Power**.

Seit dem 1. August 2010 ist Johannes Rohde als Area Sales Director Germany für die **Derichebourg Atis GmbH** in Buxtehude tätig.

Die **Heinkel Group** hat ihren Beirat neu aufgestellt. Dafür konnte das Unternehmen Horst Becker (ehemaliger Banker), Gunther Bonz (ehemaliger Wirtschaftsstaatsrat), Jörg Hoppe (ACON - Consultancy for the Aeronautical In-

dustry) und den Juristen Thomas Krüger gewinnen.

Smail Maksen ist seit 1. September 2010 neuer Vertriebsleiter der **Innovint Aircraft Interior GmbH**. Zuvor war er als Senior Project Manager bei Airbus Deutschland in der Final Assembly Line A380 tätig. Seit 1. Oktober 2010 verstärkt Ronald Reiher das Ingenieur-Team bei **Innovint Aircraft Interior GmbH**. Durch die Ergänzung der Abteilung verstärkt Innovint seine Kompetenz in kundenspezifischen Lösungen.

Bettina Mühlenberg-Lange hat zum 1. September 2010 die Leitung des internationalen Vertriebs bei **Paustian Airtex** übernommen.